



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Kunstdenkmäler im Großherzogthum Hessen**

**Schäfer, Georg**

**Darmstadt, 1898**

Liturgische Gewänder

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82585)

Stifters: drei Ringe im Horizontalbalken, darüber der Ritterhelm mit Freiherrnkronen und flankierenden Büffelhörnern.

Alle diese liturgischen Cimelien sind hervorragende Zeugnisse für die schwungvolle Leistungsfähigkeit der edleren Kleinkunst des 18. Jahrhunderts und in stilistischem wie metallotechnischem Betracht des eingehendsten Studiums werth. Die katholische Pfarrkirche zu Wimpfen a. B. darf stolz sein auf diesen kostbaren, einer Kathedrale würdigen Besitz.

Unter den älteren Exemplaren liturgischer Paramentik verdient ein Pluviale von geschnittenem schwarzem Sammet Erwähnung, dessen Ornamentation nach allen stilistischen und textilen Kriterien aus dem 15. Jahrhundert stammt. — Zwei andere Chormäntel mit farbigen Vegetativgebilden auf weissem Seidengrund sind tüchtige Textilarbeiten aus dem Uebergangsstadium von der Spätrenaissance zum Rococo, mithin aus der ersten Zeit des 18. Jahrhunderts. — Andere Prachtgewänder, darunter eine sog. *capella completa*, bestehend in einer Casula und zwei Dalmatiken aus schimmerndem Silberbrokat mit reichem Blüthen- und Blätterschmuck in bunter, zart abgetönter Farbengebung, gehören ebenfalls dem 18. Jahrhundert an.

Mit lobenswerther Sorgfalt werden in einem der S. 115 erwähnten beiden gothischen Paramentenschränke Bruchstücke von Wirkereien aufbewahrt, die nach allen Anzeichen der Textiltechnik sowie des Stiles im Figürlichen und Epigraphischen für das vorgeschrittene 15. Jahrhundert zu beanspruchen sind. Die leider stark beschädigten Wirkereien stellen Gruppen von ein Drittel Lebensgrösse aus dem Marienleben und der Kindheit Jesu dar. In der Scene der Verkündigung erscheint der Erzengel Gabriel auf der Schwelle des bescheidenen Gemaches der h. Jungfrau und trägt ein Spruchband mit der in gothischen Minuskeln abgefassten himmlischen Botschaft: *abe · maria · gratia · plena ·*, »Gegrüsset seiest du, Maria, voll der Gnade.«

Liturgische  
Gewänder



Textiles

Fig. 56. Wimpfen a. B. Dominikanerkirche, jetzige kathol. Pfarrkirche zum h. Kreuz. Aus einer Folge von gothischen Wirkereien in der alten Sakristei.